

	<p>Objekt: Elektrobügeleisen mit naturbraunem Holzgriff</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Hausrat</p> <p>Inventarnummer: HR 6</p>
--	--

Beschreibung

Bügeleisen werden seit dem 17. Jahrhundert zum Glätten der Wäsche verwendet. Die ersten Bügeleisen bestanden aus einer Metallplatte und einem bügelartigen Griff. Daher auch der Name. Mit der Elektrifizierung der Haushalte setzten sich Elektrobügeleisen mehr und mehr durch. Die Leistung der meisten Geräte lag bei etwa 500 W.

Das silberne Bügeleisen gehört zu einer frühen Generation von Elektrobügeleisen und besitzt noch keinen Thermostat. Dies erforderte besondere Vorsicht und gegebenenfalls einen vorherigen Test beim Bügeln empfindlicher Kleidungsstücke. Das Elektrobügeleisen besitzt einen lackierten Holzgriff welcher an einem Winkeleisen befestigt ist, das mit Hutmuttern auf den Heizkörper geschraubt wurde. Der Größe und dem erheblichen Gewicht entsprechend ist das Bügeleisen ein „Wäscherei-Bügeleisen“. Die Haube ist Hochglanz vernickelt, die Sohle geschliffen und poliert.

Das Glätteisen besitzt als (männliche) Steckverbinder einen zweipoligen, sogenannten Waffel- oder Bügeleisenstecker, wie er für Heißgeräte wie Waffeleisen, Bügeleisen oder Wasserkochern verwendet wurde. Betrieben wird das Eisen bei 220 Volt sowie 450 Watt.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen, Holzgriff
Maße:	Länge: 24 cm, Höhe: 19 cm, Breite: 11 cm

Schlagworte

- Bügeleisen
- Bügeln
- Elektrisches Bügeleisen

- Glätteisen
- Haushalt
- Hausrat
- Textilpflege
- Wäschepflege